

Regierungsratsbeschluss

vom 16. Januar 2007

Nr. 2007/45

Projekt NAXOS, Ersatz des zentralen Betriebswirtschaftlichen Informatiksystems der solothurnischen Spitäler: Abrechnung des Verpflichtungskredites

1. Ausgangslage

Am 20. Juni 2001 beschloss der Kantonsrat nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 21. April 2001 (RRB Nr. 822) für den Ersatz des zentralen Betrieblichen Informatiksystems der solothurnischen Spitäler einen Verpflichtungskredit von insgesamt 9.7 Mio. Franken. Ende November 2006 sind die letzten Lieferantenrechnungen für den Informatikersatz der Spitäler gestellt worden, so dass der im Jahre 2001 bewilligte Verpflichtungskredit abgerechnet werden kann.

2. Erwägungen

Die aufgelaufenen Kosten für den Ersatz der Spitalinformatik der solothurnischen Spitäler (Projekt NAXOS) betragen insgesamt 9'169'243.77 Franken. Somit blieben vom Verpflichtungskredit Fr. 530'756.23 unbenutzt.

3. Beschluss

- 3.1 Der Verpflichtungskredit *Projekt NAXOS*, *Ersatz des zentralen Betriebswirtschaftlichen Informatiksystem der solothurnischen Spitäler* wird mit Ausgaben von insgesamt 9'169'243.77 Franken abgerechnet. Die soH überweist den nicht verwendeten Betrag von 530'756.23 Franken via Staatskontokorrent an den Kanton.
- 3.2 Vorbehalten bleibt die Revision der Finanzkontrolle.
- Allen für die Umsetzung des Projektes NAXOS verantwortlichen Personen der Informatikabteilung der Solothurner Spitäler AG sowie allen für die Umsetzung der verschiedenen Informatikanwendungen in den Betrieben der Solothurner Spitäler AG Verantwortlichen wird für die erfolgreiche Projektrealisierung der beste Dank ausgesprochen.

L. FMJaM,
Dr. Konrad Schwaller

Staatsschreiber

Verteiler

Departement des Innern, Gesundheitsamt (3) HS, FM, BS

Finanzdepartement (3)

Kantonale Finanzkontrolle (2)

Bau- und Justizdepartement, Hochbauamt

Aktuar FIKO

Aktuarin SOGEKO

Ratsleitung

Dr. K. Altermatt, Direktionspräsident, Solothurner Spitäler AG, Schöngrünstr. 36a, 4500 Solothurn